

Öffentliche Ausschreibung: Rahmenvertrag für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen

Öffentliche Ausschreibung zur Erbringung von Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen Deutsch-Tschechisch / Tschechisch-Deutsch innerhalb des Projektes „Das Umgebndeland touristisch erlebbar machen“ (Umgebnde 2.0) als Rahmenvertrag**1. Projektbeschreibung**

Hauptziel des Projektes ist die Erschließung der touristischen Potentiale der Umgebndehäuser in Deutschland und Tschechien. Gleichzeitig soll die Wissensvermittlung an Einheimische und touristische Anbieter dazu beitragen, das Interesse und die regionale Identität mit dem Umgebndehaus zu fördern. Das Projekt zielt auf die grenzüberschreitende touristische Erlebbarkeit des Umgebndehauses durch eine gemeinsame Marketingstrategie, neue und weiterentwickelte Angebote sowie moderne Vermittlungsformate ab. Es fördert Wissen und Identifikation bei Einheimischen und Anbietern durch zielgerichtete Bildungsmaßnahmen, zweisprachige Materialien und Exkursionen. Zudem wird Touristen durch digitale und analoge Medien sowie kreative Inhalte ein zeitgemäßes Bild der Region vermittelt. Ziel ist die Stärkung des Tourismus als Lebensgrundlage in der Oberlausitz und Nordböhmen.

2. Aufgabebeschreibung

Im Rahmen eines grenzüberschreitenden Projektes schreibt die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) die Erbringung von Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen für die Sprachkombination Deutsch ↔ Tschechisch öffentlich aus.

1. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag für den Zeitraum 2025 bis 2028 (siehe Leistungszeitraum) – nach Ausschreibungsabschluss wird ein verbindlicher Rahmenvertrag mit dem Auftragnehmer geschlossen, der folgende Leistungen beinhaltet:

a) Übersetzungsleistungen

Übersetzung von schriftlichen Materialien aus dem Deutschen ins Tschechische und umgekehrt, darunter:

- Pressemitteilungen
- Printveröffentlichungen (z. B. Broschüren, Flyer, Artikel)
- Beiträge für Webseiten
- Inhalte für soziale Medien
- Marketingstrategie
- Kampagnenauswertung

Öffentliche Ausschreibung: Rahmenvertrag für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen

- Projektzwischenbericht / Projektabschlussbericht

Die übersetzten Texte sollen sprachlich und stilistisch dem jeweiligen Medium angepasst sowie zielgruppenorientiert formuliert sein.

b) Dolmetscherleistungen

- Konsekutiv- oder Simultandolmetschen (abhängig vom Bedarf) bei Projektmeetings mit bis zu 8 Teilnehmern

Hinweis:

Die genaue Anzahl von Leistungsabrufen (bspw. Anzahl Social Media Posts, Anzahl an Übersetzungsleistungen, Projektmeetings mit Dolmetschen, etc.) ist noch nicht bekannt – da projektabhängig. Die detaillierte Vervollständigung der jeweiligen Einzelleistungen erfolgt innerhalb des Leistungszeitraumes jeweils pro Quartal.

2. Leistungszeitraum

Die Leistungen sind im Zeitraum vom **19.08.2025 bis 30.04.2028** zu erbringen.

3. Anforderungen an den Anbieter

- Nachweis über einschlägige Erfahrung im Bereich Übersetzen und Dolmetschen in der Sprachkombination Deutsch ↔ Tschechisch
- Vertrautheit mit kultur- und projektbezogenen Inhalten
- Zuverlässige und termingerechte Arbeitsweise
- Verbindliche Preiszusage (Übersetzungsleistungen pro Normzeile/Normseite und Dolmetscherleistungen pro Stunde/Tag) innerhalb des gesamten Leistungszeitraumes laut Angebot

(Im beiliegenden Wertungsschema sind die Bewertungskriterien und deren Gewichtung detailliert aufgeführt.)

4. Angebotsinhalt

Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:

- Kurze Vorstellung des Anbieters und Qualifikationsnachweise
- Referenzen vergleichbarer Projekte
- Preisangebot (getrennt für Übersetzungsleistungen pro Normzeile/Normseite und Dolmetscherleistungen pro Stunde/Tag)

Öffentliche Ausschreibung: Rahmenvertrag für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen

- Hinweise zur Verfügbarkeit im Projektzeitraum

3. Budget und Vergütung

- Das Gesamtbudget beträgt **4.200,00 € brutto**.
- Im Preis enthalten sind:
 - o sämtliche Honorar-, Reise- und Produktionskosten
 - o Abstimmungsgespräche mit dem Auftraggeber
 - o Nutzungsrechte der Inhalte (nicht-exklusiv, zeitlich und räumlich unbegrenzt, redaktionelle Nutzung durch Projektpartner)
- Die Vergütung erfolgt nach der jeweiligen Leistungserbringung gegen Rechnung **pro Quartal**.

Der Bieter mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis erhält den Zuschlag.

Zur Bewertung des Preis-Leistungsverhältnisses ist der Preis pro Arbeitsstunde und Tagessatz bzw. pro Normseite / Normzeile abzugeben sowie geeignete Referenzen (mind. 3). Diese werden innerhalb des Bewertungsprozesses mit einer Gewichtung von 30 / 70 (Preis/Inhalt) gewertet. Der angegebene Preis pro Arbeitsstunde bzw. pro Normseite / Normzeile wird Vertragsbestandteil.

Die Kostenobergrenze umfasst ausdrücklich auch Abstimmungstermine mit dem Auftraggeber, Nebenkosten im In- und Ausland sowie die nach Aufwand anfallenden zusätzlichen Leistungen wie Scans, Kuriere, Porto, technische Nebenkosten und Reisekosten. Für das Angebot wie die Abrechnung muss die Währung Euro gewählt werden. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Zeitplan und nächste Schritte

Bitte reichen Sie Ihr detailliertes **Angebot** mit allen benötigten Anlagen **bis 06.08.2025 23:59 Uhr** über juliane.wojan@oberlausitz.com ein.

Nutzen Sie dazu bitte das **beiliegende Preisblatt**.

Die Vergabe erfolgt nach den im Bewertungsschema angegebenen Kriterien. Den Zuschlag erhält hierbei der Bieter, welcher die höchste Punktzahl erreicht hat.

Öffentliche Ausschreibung: Rahmenvertrag für Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen

Bewertung der eingereichten Angebote: 07.08.2025

Die Auftragsvergabe erfolgt am 18.08.2025.

Die Bindefrist des Angebots umfasst sechs Wochen nach Angebotsabgabe. Werden Unterauftragnehmer für bestimmte Einzelleistungen benötigt, müssen diese im Angebot angegeben werden.

Die Detailabstimmungen erfolgen nach Auftragsvergabe in einem Online-Briefing mit dem/den Auftragnehmer/n.

Vergütung und Nutzungsrechte:

Mit den Vergütungen sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden projektbezogenen Leistungen, einschließlich der Leistungen zur Umsetzung von Änderungswünschen, und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten, sowie die Kosten der vom AN beauftragten Unterauftragnehmer sowie die urheberrechtlichen Ansprüche abgegolten.

Der AN räumt dem AG das ausschließliche und räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht (§ 31 Abs. 3 Urheberrechtsgesetz - UrhG) an allen urheberrechtlich geschützten Ergebnissen und Teilergebnissen des Auftrags ein. Dieses Recht umfasst alle bekannten Nutzungsarten, insbesondere die in § 15 Abs. 1 und 2 UrhG aufgezählten. Die Einräumung des ausschließlichen und unbeschränkten Nutzungsrechts umfasst auch die vorbestehenden schöpferischen Werke, die bereits vorhanden sind und Gegenstand des Auftrags sind oder eigens für den Auftrag geschaffen werden, wenn diese für den Auftrag verwendet werden.

7. Hinweise

Mit der Abgabe des Angebots erkennt der Anbieter die Bedingungen dieser Ausschreibung an. Es besteht kein Anspruch auf Vergabe eines Auftrags.